

	DIN ISO 20539	
ICS 01.020; 01.040.01	Ersatz für DIN ISO 20539:2020-12	
Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik – Begriffe (ISO 20539:2023); Text Deutsch und Englisch Translation, interpreting and related technology – Vocabulary (ISO 20539:2023); Text in German and English Traduction, interprétation et technologies apparentées – Vocabulaire (ISO 20539:2023); Texte en allemand et anglais		
		Gesamtumfang 34 Seiten
DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT)		

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ)	
Literaturhinweise.....	4
Vorwort	5
Einleitung	7
1 Anwendungsbereich.....	8
2 Normative Verweisungen	8
3 Begriffe	8
3.1 Grundbegriffe.....	8
3.2 Begriffe zum Übersetzen und Dolmetschen.....	10
3.3 Begriffe zum Übersetzen.....	11
3.4 Begriffe zum Dolmetschen	15
3.5 Begriffe zur Technik	20
3.5.1 Begriffe zur Übersetzungstechnik....	20
3.5.2 Begriffe zur Dolmetschtechnik.....	22
Literaturhinweise.....	29
Stichwortverzeichnis.....	30

Contents

	Page
Foreword	5
Introduction	7
1 Scope	8
2 Normative references	8
3 Terms and definitions	8
3.1 Key concepts.....	8
3.2 Concepts common to translation and interpreting.....	10
3.3 Concepts relating to translation	11
3.4 Concepts relating to interpreting.....	15
3.5 Concepts relating to technology.....	20
3.5.1 Concepts relating to translation technology.....	20
3.5.2 Concepts relating to interpreting technology.....	22
Bibliography.....	29
Index	30

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält die deutsche Übersetzung der Internationalen Norm ISO 20539:2023, die vom Technischen Komitee ISO/TC 37 „Language and terminology“, Unterkomitee SC 5 „Translation, interpreting and related technology“ erarbeitet wurde, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 105-00-03 AA „Übersetzungs- und Dolmetschdienstleistungen“ im DIN-Normenausschuss Terminologie (NAT).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Für die in diesem Dokument zitierten Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 5577:2017	siehe	DIN EN ISO 5577:2017-05
ISO 9000:2015	siehe	DIN EN ISO 9000:2015-11
ISO 10241-1:2011	siehe	DIN ISO 10241-1:2020-06
ISO 17651-1	siehe	DIN EN ISO 17651-1
ISO 17651-2	siehe	DIN EN ISO 17651-2
ISO 20109	siehe	DIN EN ISO 20109
ISO/IEC 17024:2012	siehe	DIN EN ISO/IEC 17024:2012-11

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN ISO 20539:2020-12 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) neue terminologische Einträge, die sich aus der Veröffentlichung neuer und überarbeiteter Internationaler Normen in dem Bereich Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik ergeben haben, wurden hinzugefügt;
- b) einige terminologische Einträge wurden aktualisiert.

Frühere Ausgaben

DIN ISO 20539: 2020-12

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 5577:2017-05, *Zerstörungsfreie Prüfung — Ultraschallprüfung — Terminologie (ISO 5577:2017); Deutsche Fassung EN ISO 5577:2017*

DIN EN ISO 9000:2015-11, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe (ISO 9000:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9000:2015*

DIN EN ISO 17651-1, *Simultandolmetschen — Arbeitsumfeld des Dolmetschers — Teil 1: Anforderungen an und Empfehlungen für ortsfeste Kabinen*

DIN EN ISO 17651-2, *Simultandolmetschen — Arbeitsumfeld des Dolmetschers — Teil 2: Anforderungen an und Empfehlungen für mobile Kabinen*

DIN EN ISO 20109, *Simultandolmetschen — Ausstattung — Anforderungen*

DIN EN ISO/IEC 17024:2012-11, *Konformitätsbewertung — Allgemeine Anforderungen an Stellen, die Personen zertifizieren (ISO/IEC 17024:2012); Deutsche und Englische Fassung EN ISO/IEC 17024:2012*

DIN ISO 10241-1:2020-06, *Terminologische Einträge in Normen — Teil 1: Allgemeine Anforderungen und Beispiele für ihre Darstellung (ISO 10241-1:2011)*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsinstitute (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Normungsthemen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC Directives, Teil 1, beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC Directives, Teil 2, erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

ISO weist auf die Möglichkeit hin, dass die Anwendung dieses Dokuments mit der Verwendung eines oder mehrerer Patente verbunden sein kann. ISO bezieht jedoch in dieser Hinsicht keinerlei Stellung bezüglich Nachweis, Gültigkeit oder Anwendbarkeit jeglicher beanspruchten Patentrechte. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments lag ISO keine Mitteilung über ein Patent bzw. mehrere Patente vor, welche/s zur Umsetzung dieses Dokuments erforderlich sein könnte/n. Anwender werden jedoch darauf hingewiesen, dass dies möglicherweise nicht der aktuelle Informationsstand ist. Dieser kann jedoch der Patentdatenbank unter www.iso.org/patents entnommen werden. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Foreword

ISO (the International Organization for Standardization) is a worldwide federation of national standards bodies (ISO member bodies). The work of preparing International Standards is normally carried out through ISO technical committees. Each member body interested in a subject for which a technical committee has been established has the right to be represented on that committee. International organizations, governmental and non-governmental, in liaison with ISO, also take part in the work. ISO collaborates closely with the International Electrotechnical Commission (IEC) on all matters of electrotechnical standardization.

The procedures used to develop this document and those intended for its further maintenance are described in the ISO/IEC Directives, Part 1. In particular, the different approval criteria needed for the different types of ISO documents should be noted. This document was drafted in accordance with the editorial rules of the ISO/IEC Directives, Part 2 (see www.iso.org/directives).

ISO draws attention to the possibility that the implementation of this document may involve the use of (a) patent(s). ISO takes no position concerning the evidence, validity or applicability of any claimed patent rights in respect thereof. As of the date of publication of this document, ISO had not received notice of (a) patent(s) which may be required to implement this document. However, implementers are cautioned that this may not represent the latest information, which may be obtained from the patent database available at www.iso.org/patents. ISO shall not be held responsible for identifying any or all such patent rights.

Any trade name used in this document is information given for the convenience of users and does not constitute an endorsement.

Für eine Erläuterung des freiwilligen Charakters von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO, en: World Trade Organization) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT, en: Technical Barriers to Trade) berücksichtigt, siehe www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 37, *Language and terminology*, Unterkomitee SC 5, *Translation, interpreting and related technology*, erarbeitet.

Diese zweite Ausgabe ersetzt die erste Ausgabe (ISO 20539:2019), die technisch überarbeitet wurde.

Die wesentlichen Änderungen sind folgende:

- neue terminologische Einträge, die sich aus der Veröffentlichung neuer und überarbeiteter Internationaler Normen in dem Bereich Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik ergeben haben, wurden hinzugefügt;
- einige terminologische Einträge wurden aktualisiert.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Auflistung dieser Institute ist unter www.iso.org/members.html zu finden.

For an explanation of the voluntary nature of standards, the meaning of ISO specific terms and expressions related to conformity assessment, as well as information about ISO's adherence to the World Trade Organization (WTO) principles in the Technical Barriers to Trade (TBT), see www.iso.org/iso/foreword.html.

This document was prepared by Technical Committee ISO/TC 37, *Language and terminology*, Subcommittee SC 5, *Translation, interpreting and related technology*.

This second edition cancels and replaces the first edition (ISO 20539:2019), which has been technically revised.

The main changes are as follows:

- new terminological entries arising from the publication of new and revised International Standards in the fields of translation, interpreting and related technology have been added;
- some terminological entries have been updated.

Any feedback or questions on this document should be directed to the user's national standards body. A complete listing of these bodies can be found at www.iso.org/members.html.

Einleitung

Dieses Dokument liefert eine Beschreibung der in den Internationalen Normen zum Übersetzen, Dolmetschen und zu zugehöriger Technik verwendeten Begriffe. Einige in diesen Sachgebieten vorkommende Begriffe werden von Praktikern unterschiedlich bezeichnet. Es wird nicht erwartet, dass sich diese Unterschiede auf kurze Sicht verlieren. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass die konsistente Verwendung von Begriffen in den zugehörigen Internationalen Normen auf lange Sicht eine normative Wirkung hat.

Informationen innerhalb terminologischer Einträge in diesem Dokument wurden nach ISO 10241-1 strukturiert und Konzepte wurden, soweit möglich, nach thematischer Reihenfolge gruppiert, wie in ISO 1087:2019, 3.7.11, definiert. Verwandte Begriffe sind unter Zwischenüberschriften gruppiert. Die Zwischenüberschriften sind:

- Grundbegriffe;
- Begriffe zum Übersetzen und Dolmetschen;
- Begriffe zum Übersetzen;
- Begriffe zum Dolmetschen;
- Begriffe zur Technik.

Die letzte Zwischenüberschrift ist in zwei Bereiche aufgeteilt: Begriffe zur Übersetzungstechnik und Begriffe zur Dolmetschtechnik.

Es wurde versucht, keine Benennungen zu verwenden, ohne den entsprechenden Begriff zuvor definiert zu haben. Dies soll verhindern, dass der Leser in einer Begriffsdefinition auf eine neue Benennung trifft, ohne die Bedeutung dieser neuen Benennung zu kennen. Zum Beispiel wird „Saalsprache“ definiert, bevor diese Benennung in der Definition von „Sprachübertragung“ verwendet wird.

Zum Zweck der Leserfreundlichkeit befindet sich am Ende dieses Dokuments ein Stichwortverzeichnis, in dem alle Benennungen zusammen mit ihrer terminologischen Eintragsnummer alphabetisch aufgeführt sind.

Introduction

This document is intended to provide a description of concepts used in International Standards on translation, interpreting and related technologies. Some of the concepts in these domains are referred to in different ways by practitioners. It is not expected that these differences will disappear in the short term. However, it is likely that in the long term, consistency in terms and definitions across the related International Standards will have a standardizing effect in practice.

Information within terminological entries in this document has been structured in accordance with ISO 10241-1, and concepts have been grouped, as far as was possible, according to thematic order, as defined in ISO 1087:2019, 3.7.11. Related concepts are grouped together under subheadings. The subheadings are:

- key concepts;
- concepts common to translation and interpreting;
- concepts relating to translation;
- concepts relating to interpreting;
- concepts relating to technology.

The last subheading is divided into two parts: technology relating to translation and that relating to interpreting.

An effort has been made to avoid using terms without having defined the relevant concept first. This is to ensure that the reader does not come across a term for the first time within the definition of another concept, with no clear understanding of it. For example, “floor” is defined before the term is used in the definition of “language distribution”.

For the convenience of readers, an index is provided at the end of this document, in which all terms are listed alphabetically, with their relevant terminological entry numbers.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt Begriffe für Internationale Normen aus dem Bereich Übersetzen, Dolmetschen und zugehörige Technik fest.

2 Normative Verweisungen

Es gibt keine normativen Verweisungen in diesem Dokument.

3 Begriffe

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- ISO Online Browsing Platform: verfügbar unter <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: verfügbar unter <https://www.electropedia.org>

3.1 Grundbegriffe

3.1.1

Sprache

systematische Verwendung von Stimme, Schriftzeichen, Symbolen oder Gebärden zur Kommunikation

3.1.2

Inhalt

Information in jeglicher Form

BEISPIEL

Text (3.3.1), Audio, Video.

3.1.3

Ausgangssprache

Sprache (3.1.1), aus der *Inhalte* (3.1.2) *übersetzt* (3.1.8) oder *gedolmetscht* (3.1.10) werden

3.1.4

Zielsprache

Sprache (3.1.1), in die *Inhalte* (3.1.2) *übersetzt* (3.1.8) oder *gedolmetscht* (3.1.10) werden

3.1.5

ausgangssprachlicher Inhalt

Inhalt (3.1.2), der *übersetzt* (3.1.8) oder *gedolmetscht* (3.1.10) werden soll

1 Scope

This document defines terms for International Standards on translation, interpreting and related technology.

2 Normative references

There are no normative references in this document.

3 Terms and definitions

ISO and IEC maintain terminology databases for use in standardization at the following addresses:

- ISO Online browsing platform: available at <https://www.iso.org/obp>
- IEC Electropedia: available at <https://www.electropedia.org>

3.1 Key concepts

3.1.1

language

systematic use of voice, characters, symbols or signs by which to communicate

3.1.2

content

information in any form

EXAMPLE

Text (3.3.1), audio, video.

3.1.3

source language

language (3.1.1) from which *content* (3.1.2) is *translated* (3.1.8) or *interpreted* (3.1.10)

3.1.4

target language

language (3.1.1) into which *content* (3.1.2) is *translated* (3.1.8) or *interpreted* (3.1.10)

3.1.5

source language content

content (3.1.2) to be *translated* (3.1.8) or *interpreted* (3.1.10)

3.1.6**zielsprachlicher Inhalt**

Inhalt (3.1.2), der aus einer *Ausgangssprache* (3.1.3) *übersetzt* (3.1.8) oder *gedolmetscht* (3.1.10) wurde

3.1.7**Gebärdensprache**

Sprache (3.1.1), die eine Kombination aus Handzeichen, Richtungsanzeigen und Bewegungen der Hände, Arme und des Körpers sowie Gesichtsmimik verwendet

3.1.8**übersetzen, Verb**

ausgangssprachlichen Inhalt (3.1.5) in *zielsprachlichen Inhalt* (3.1.6) in schriftlicher Form oder in *Gebärdensprache* (3.1.7) übertragen

3.1.9**Übersetzen**

Übertragung *ausgangssprachlichen Inhalts* (3.1.5) in *zielsprachlichen Inhalt* (3.1.6) in schriftlicher Form oder in *Gebärdensprache* (3.1.7)

3.1.10**dolmetschen, Verb**

laut- oder gebärdensprachliche Informationen aus einer *Ausgangssprache* (3.1.3) in eine *Zielsprache* (3.1.4) in laut- oder gebärdensprachlicher Form unter Beibehaltung des *Sprachregisters* (3.2.2) und der Bedeutung des *ausgangssprachlichen Inhalts* (3.1.5) übertragen

3.1.11**Dolmetschen**

Verdolmetschung

Übertragung laut- oder gebärdensprachlicher Informationen aus einer *Ausgangssprache* (3.1.3) in eine *Zielsprache* (3.1.4) in laut- oder gebärdensprachlicher Form unter Beibehaltung des *Sprachregisters* (3.2.2) und der Bedeutung des *ausgangssprachlichen Inhalts* (3.1.5)

3.1.12**Übersetzer**

Person, die *übersetzt* (3.1.8)

3.1.13**Dolmetscher**

Person, die *dolmetscht* (3.1.10)

3.1.6**target language content**

content (3.1.2) *translated* (3.1.8) or *interpreted* (3.1.10) from a *source language* (3.1.3)

3.1.7**signed language**

language (3.1.1) which uses a combination of hand shapes, orientation and movement of the hands, arms or body, and facial expressions

3.1.8**translate**

render *source language content* (3.1.5) into *target language content* (3.1.6) in written form or *signed language* (3.1.7)

3.1.9**translation**

rendering *source language content* (3.1.5) into *target language content* (3.1.6) in written form or *signed language* (3.1.7)

3.1.10**interpret**

render spoken or signed information from a *source language* (3.1.3) into a *target language* (3.1.4) in spoken or signed form, conveying both the meaning and *language register* (3.2.2) of the *source language content* (3.1.5)

3.1.11**interpreting**

interpretation

rendering spoken or signed information from a *source language* (3.1.3) into a *target language* (3.1.4) in spoken or signed form, conveying both the meaning and *language register* (3.2.2) of the *source language content* (3.1.5)

3.1.12**translator**

person who *translates* (3.1.8)

3.1.13**interpreter**

person who *interprets* (3.1.10)

3.2 Begriffe zum Übersetzen und Dolmetschen

3.2.1

Sachgebiet

Wissens- oder Tätigkeitsbereich

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Sachgebiet kann über eigene kulturelle, soziale und sprachliche Merkmale verfügen.

3.2.2

Sprachregister

Variante der *Sprache* (3.1.1), die für einen bestimmten Zweck oder bei der Benutzung von Sprache verwendet wird und von der Art der Situation, insbesondere ihrem Grad an Formalität, abhängig ist

Anmerkung 1 zum Begriff: Eine Person verfügt üblicherweise über mehr als ein Sprachregister in ihrem sprachlichen Repertoire und kann die Verwendung des Sprachregisters entsprechend der eigenen Wahrnehmung der Angemessenheit für verschiedene Zwecke oder *Sachgebiete* (3.2.1) variieren.

[QUELLE: ISO/TR 20694:2018, 3.3, modifiziert – „Ein Individuum verfügt“ wurde zu „Eine Person verfügt“ und „im verbalen Repertoire“ wurde zu „in ihrem sprachlichen Repertoire“ geändert. In Anmerkung 1 zum Begriff wurde das Wort „Sprache“ dem Wort „Register“ vorangestellt.]

3.2.3

Sprachkenntnisse

Fähigkeit einer Person, eine *Sprache* (3.1.1) zu verstehen oder in ihr zu kommunizieren

Anmerkung 1 zum Begriff: Sprachkenntnisse beziehen sich i. d. R. auf die Fertigkeiten Sprechen, Hören, Lesen und Schreiben.

3.2.4

Kompetenz

Fähigkeit zur Anwendung von Wissen, Erfahrung und Fertigkeiten, um beabsichtigte Ergebnisse zu erreichen

3.2.5

Qualifikation

dargelegte Ausbildung, Schulung und ggf. Berufserfahrung

[QUELLE: ISO/IEC 17024:2012, 3.7]

3.2 Concepts common to translation and interpreting

3.2.1

domain

sphere of knowledge or activity

Note 1 to entry: A domain can have its own culture, social context and linguistic characteristics.

3.2.2

language register

language (3.1.1) variety used for a particular purpose or in an event of language use, depending on the type of situation, especially its degree of formality

Note 1 to entry: A person usually has more than one language register in their linguistic repertoire and can vary their use of language register according to their perception of what is appropriate for different purposes or *domains* (3.2.1).

[SOURCE: ISO/TR 20694:2018, 3.3, modified – The wording “An individual usually has” has been changed to “A person usually has”, “verbal repertoire” has been changed to “linguistic repertoire” and the word “language” has been added before “register” in Note 1 to entry.]

3.2.3

language proficiency

ability of a person to understand or communicate in a given *language* (3.1.1)

Note 1 to entry: Language proficiency generally refers to speaking, listening, reading and writing skills.

3.2.4

competence

ability to apply knowledge, experience and skills to achieve intended results

3.2.5

qualification

demonstrated education, training and work experience, where applicable

[SOURCE: ISO/IEC 17024:2012, 3.7]

3.2.6**kontinuierliche berufliche Weiterbildung**

Aufrechterhaltung, Verbesserung oder Ausbau von Wissen und Fertigkeiten mit beruflichem Bezug

3.2.7**Ermächtigung**

Bescheinigung des Rechts zur Erbringung einer Fachdienstleistung durch einen Dritten

3.2.8**Endnutzer**

Person oder Personengruppe, die eine Dienstleistung letztendlich in Anspruch nimmt

3.2.9**Kunde****Auftraggeber**

Person oder Organisation, die eine formelle Vereinbarung zur Erbringung einer Dienstleistung abschließt

Anmerkung 1 zum Begriff: Die formelle Vereinbarung kann z. B. in Form eines Vertrages oder einer Dienstleistungsvereinbarung zwischen Einheiten einer Organisation vorliegen.

Anmerkung 2 zum Begriff: Der Kunde kann, aber muss nicht, der *Endnutzer* (3.2.8) sein.

3.3 Begriffe zum Übersetzen**3.3.1****Text**

Inhalt (3.1.2) in schriftlicher Form

3.3.2**Dokument**

Information, einschließlich des Trägermediums

[QUELLE: ISO 9000:2015, 3.8.5, modifiziert – Das Beispiel und die Anmerkungen zum Begriff wurden entfernt.]

3.3.3**Übersetzung**

Ergebnis des *Übersetzens* (3.1.9)

3.3.4**Übersetzungsdienstleistung**

Herstellung und Lieferung eines *zielsprachlichen Inhalts* (3.1.6) nach den Spezifikationen des *Kunden* (3.2.9)

3.2.6**continuing professional development**

CPD

continuing education

maintaining, improving or increasing knowledge and skills related to a professional activity

3.2.7**authorization**

third-party attestation of a person's right to provide a specialized service

3.2.8**end user**

person or group of persons that ultimately uses a service

3.2.9**client**

customer

person, or organization, who enters into a formal agreement for the provision of a service

Note 1 to entry: The formal agreement can, for example, take the form of a contract or an interdepartmental service agreement between units of an organization.

Note 2 to entry: The client can be the *end user* (3.2.8), but this does not have to be the case.

3.3 Concepts relating to translation**3.3.1****text**

content (3.1.2) in written form

3.3.2**document**

information and the medium on which it is contained

[SOURCE: ISO 9000:2015, 3.8.5, modified – The Example and notes to entry have been removed.]

3.3.3**translation output**

result of *translation* (3.1.9)

3.3.4**translation service**

production and delivery of *target language content* (3.1.6) according to specifications issued by a *client* (3.2.9)